



Naturschutzbund Deutschland Gruppe Obertshausen e.V.

Ausgezeichnet mit dem Umweltpreis
des Kreises Offenbach 2007

Mitgliederversammlung im März 2009 - Vorstand im Amt bestätigt -

Neben dem Tätigkeits- und Kassenbericht für das Jahr 2008 standen auch die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 27. März 2009.

Vorsitzender Peter Erlemann begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest. Er bedauerte, dass von den mehr als 60 Mitgliedern lediglich zehn gekommen waren. Zudem waren ein Gast und ein Vertreter der Presse anwesend. Zwei Mitglieder hatten ihr Fehlen entschuldigt.

Joachim Hoffmann übernahm die Protokollführung.

Den Tätigkeitsbericht gliederte der Vorsitzende in die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Artenschutz, Biotopschutz, Kontakte zu Magistrat, Parteien, Verbänden und Behörden sowie Internes (Einzelheiten siehe unten).

Ute Wernicke ging im Kassenbericht auf die Einnahmen und Ausgaben des Vereins ein.

Dr. Hartmut von Kienle und Renate Meierjürgen hatten die Kassenführung geprüft, die als vorbildlich und ohne Beanstandungen gelobt wurde. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde bei drei Enthaltungen zugestimmt.

Anschließend übernahm Dr. Hartmut von Kienle das Amt des Wahlleiters für die Neuwahlen des Vorstandes. Bei offener Abstimmung per Handzeichen wurden jeweils einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen gewählt:

- 1. Vorsitzender: Peter Erlemann
- 2. Vorsitzender: Joachim Aßmuth
- Kassenleiterin: Ute Wernicke
- Beisitzer: Heinz Eikamp und Joachim Hoffmann

Als Kassenprüfer wurden berufen: Brigitte Urban und Dr. Hartmut von Kienle

Nach diesem förmlichen Teil berichtete Joachim Aßmuth an Hand selbst zusammen gestellter Schaubilder über den Eisvogel, den Vogel des Jahres 2009. Seine Ausführungen hat er mit einem Film über den „fliegenden Edelstein“ ergänzt.



Der neue und alte Vorstand von links nach rechts: Joachim Hoffmann (Beisitzer), Peter Erlemann (Vorsitzender), Ute Wernicke (Kassenleiterin), Joachim Aßmuth (2. Vorsitzender), Brigitte Urban (Kassenprüferin), Heinz Eikamp (Beisitzer) und Dr. Hartmut von Kienle (Kassenprüfer). Foto: E. Erlemann



Mit einem Referat und einem Film wurde über Aussehen, Verhalten und Lebensweise des Eisvogels, den Vogel des Jahres 2009, berichtet.

Foto: T. Dove / NABU

Tätigkeitsbericht 2008

Öffentlichkeitsarbeit

Internet

Nach der Neugestaltung unserer Webseite Ende 2007 wurden im Laufe des Jahres 2008 45 neue Berichte eingestellt. Die Aktualisierungen erfolgten im Februar/März, August und Dezember.

Im Jahresverlauf wurde unsere Internetpräsenz von 7941 Besuchern mit 14208 Seitenaufrufen frequentiert. (Vergleich zu 2007: 3243 Besucher, 5914 Seitenaufrufe)

Presse

Wir verschickten 16 Mitteilungen an die Redaktionen von Dreieich-Zeitung, Heimatbote und Offenbach-Post.

Themen waren u.a. die Bebauungspläne zur Erweiterung von Holzland Becker und das Gewerbegebiet auf dem Gelände des ehemaligen Bundeswehrgerätedepots, das Gespräch mit den Bürgermeister-Kandidaten, Baumfällungen, Vogelstimmenwanderung, Amphibienzaun und die Ehrung von Ute Wernicke.

Schaukasten

Es wurden diverse Informationen ausgehängt, u.a. über den Kuckuck – Vogel des Jahres 2008.

Veranstaltungen

Wir fuhren Ende März mit einer kleinen Gruppe Teilnehmer in das Bingenheimer Ried in der Wetterau. Zur Vogelstimmenwanderung am 11. Mai kamen mehr als 30 Personen.

Von Januar bis April und von September bis Dezember führten wir jeweils zur Monatsmitte die Wasservogelzählungen am Angelweiher und im NSG See am Goldberg durch.

Am 2. September hielt Peter Erlemann einen Vortrag bei den Naturfreunden Obertshausen zum Thema Vogelkunde im Ballungsraum.

Artenschutz

Amphibien

Am 23.1. haben wir den Zaun an der Tempelhofer Straße repariert, am Zaunende wurden zwei Eimer eingegraben. Die Absperrungen der Schneisen wurden vom Bauhof vorgenommen.

Vom 23.02. bis 12.3. erfolgten regelmäßige Kontrollen, insgesamt wurden 1333 Tiere über die Straße gebracht: 1270 Frösche (978 Gras-, 77 Springfrösche, 1 Moorfrosch), nur 7 Erdkröten, 43 Teich- und 10 Bergmolche.

Mehlschwalbe

Die Bestandserfassung im Stadtteil Hausen ergab am 6.7. nur 21 Brutpaare, davon 14 in Naturnestern und 7 in Kunstnestern.

Kiebitz

Das überraschend festgestellte Brutvorkommen wurde vom 7.5. bis 6.6. regelmäßig kontrolliert. Nach Absprache mit B. Rudolph vom Wiesenhof wurden geplante Arbeiten auf dem Acker zurückgestellt und in eine Senke Wasser eingebracht.

Flussregenpfeifer

Am 4.4. wurde mit dem ASV der alte Bewuchs auf der Insel im Angelweiher beseitigt. Leider kam es zu keiner Brut.

Steinkauz

Die Niströhre wurde Ende Januar erneuert, eine Brut konnte nicht festgestellt werden.

Schleiereule

Laut Landwirt Becker hat eine Brut im Nistkasten stattgefunden.

Eisvogel

Der Eingang zur künstlichen Niströhre wurde Ende Januar durch Beseitigung überhängender Vegetation freigestellt.

Gebirgsstelze

Ende Januar wurde der Nistkasten unter der alten Rodaubrücke gereinigt.

Fledermäuse

An einem stadteigenen Gebäude in der Böhmerwaldstraße wurden von Mitarbeitern des Bauhofs am 20.2. Flachkästen und Winterquartiere montiert.

Biotoppflege

NSG Gräbenwäldchesfeld

Ende Januar musste der Zaun repariert werden, nachdem ihn Rowdys an einer Stelle stark beschädigt hatten!

Vom 19.3. bis 16.4. wurde an 5 Terminen mit insgesamt 22 Arbeitsstunden das Mähgut aus dem Vorjahr zusammengereicht und beseitigt.

Die Wiesen im Randbereich wurden nach einer Ortsbegehung Mitte Juni von einem Mitarbeiter des Wiesenhofs gemäht.

Im August erfolgte die Mahd der Kernzone. Das Gras wurde in Ballen gepresst und abtransportiert.

Fläche am Gräbenwäldchesfeld

Von einem Landwirt wurde im August die Obstwiese gemäht. Nacharbeiten um die Bäume führte der Zivi vom HGON-Arbeitskreis Rodgau & Dreieich durch.

Die Wiese im Ostteil wurde im August vom Zivi des AK gemulcht, und von den beiden Zivis des NABU-Kreisverbandes im November abgeräumt.

Wiese am Seewäldchen

Die Mahd erfolgte im August (T.Willhardt).

Wiese am Hundeverein

Die Mahd erfolgte Mitte Juni (Wiesenhof).

Heckenparzelle Hochbeune

Bei einem Ortstermin im Februar wurden die Pflegemaßnahmen besprochen.

Heckenparzelle westlich Gräbenwäldchesfeld

Im August wurde vom Zivi des AK gemulcht. Im Vorfeld der geplanten Pflanzung von Speierlingen erfolgte im November eine Ortsbesichtigung.

Fläche neben Gaststätte am Angelweiher und Fläche südlich Angelweiher

Beide Wiesen wurden vom Zivi des HGON-Arbeitskreises gemulcht.

Kontakte

Stadt

Wir stellten den erforderlichen Zuwendungsantrag;
wir beantragten die Erstattung der Raummiete für die Mitgliederversammlung;
wir gaben eine umfassende Stellungnahme zur geplanten Erweiterung von Holzland Becker ab;
wir bezogen Stellung zum geplanten Gewerbegebiet Herbäcker.

Naturschutzbehörde

In einem Schreiben wiesen wir auf mögliche Vorkommen von Fledermäusen in den Hallen des ehemaligen Gerätedepots hin.

Verbände Obertshausen

- Es erfolgten vier interne Besprechungen (Jan., Feb., Apr., Nov.) sowie zwei weitere mit dem ASV (Jun., Sept.)
- Am 11.2. trafen wir uns mit den Kandidaten zur Bürgermeisterwahl.
- Ein Gespräch über Naturschutzthemen fand am 2.4. mit Bürgermeister Roth und Mitarbeitern vom Bauamt statt.
- Weitere Treffen erfolgten mit der SPD-Fraktion im August und mit Vertretern vom Bauamt und Forstamt im Oktober.
- Bei einem Ortstermin am 14.5. (Stadt, Planer, UNB, Gutachter) ging es um die Auswirkungen einer Erweiterung von Holzland Becker auf die Natur.
- Am 15.7. wurden abends im Umfeld von Holzland Becker Fledermausvorkommen erfasst.
- Mit Schreiben an Stadt und Fraktionen haben wir unsere Bedenken und Anregungen zu den Bebauungsplänen Holzland Becker und Herbäcker zum Ausdruck gebracht. Mit Ausnahme von Bündnis 90/Grüne hat keine Partei geantwortet!
- Für die Fläche am Angelweiher haben wir im Oktober einen Pflegeplan erstellt und die notwendigen Arbeiten mit dem Leiter des Vereins „Wurzelwerk“ vor Ort besprochen.

Intern

Im Januar wurde ein Rundschreiben an die Mitglieder verschickt.

Am 28.2. wurde uns im Kreishaus in Dietzenbach der Umweltpreis des Kreises Offenbach 2007 verliehen.

Zur Mitgliederversammlung am 14.03. kamen 11 Mitglieder und 2 Gäste.

Wie schon seit vielen Jahren erhielten wir 500 Euro von der Stadt für unsere Arbeit.

Am 31.5. legten wir die Steuererklärung 2005-2007 dem Finanzamt vor, es gab keine Beanstandungen und wir erhielten den neuen Freistellungsbescheid.

Der Mitgliederstand betrug im November 2008 unverändert 59 Personen.

Faunistik

Brutvögel

Haubentaucher	1 Bp. mit 5 Jungen (Brut erst im Juli!)
Graugans	1 Bp. 8.4. mit 5 Gössel, nur 1 flügge
Kanadagans	3 Bp. 5 + 5 + 8 Gössel
Nilgans	1 Bp. am 19.7. mit 2 halbwüchsigen Jungen
Blässhuhn	2 Bp. mit 2 + 7 Jungen
Kiebitz	1 Bp. mit 2 Jungen
Nachtigall	3 singend im Mai am Angelweiher
Neuntöter	4 Bp. Umgebung Angelweiher, Hochbeune; 1 Bp. in Hausen

Besonderheiten

Rohrdommel: 17.2. 1 im NSG See am Goldberg bei der Wasservogelzählung

Fischadler: 12.4. 1 mehrfach den See absuchend

Schwarzkehlchen: 26.8. / 7.9. 1 in der Rodauniederung

Trauerseeschwalbe: 10.9. 1 am Angelweiher

Pfeifente: 10.9. 1 Männchen, 6.12. – 10.12. 2 weibchenfarbene

Silberreiher: 19.10. 2 überfliegen den Angelweiher

Kranich: 17.11. 154; 25.11. 400+160 nach Südwesten ziehend

Zwergmöwe: 2.12. 1 am Angelweiher, Erstbeobachtung in der Gemarkung

Raubwürger: 28.12. 1 auf der ehemaligen Erddeponie, überwintert erneut nach 2007/08



Das Schwarzkehlchen wird nur noch auf dem Durchzug in der Gemarkung beobachtet.
Foto: P. Erlemann

Ein beeindruckender Anblick: Fischadler mit Beute. Bei uns ist dieser Greifvogel nur sehr selten zu sehen. Foto: NABU / T. Dove

